

GESUNDHEIT

GESTALTEN

Juni | Juli | September
Aachen

katho KULTURSOMMER 2026



katho KULTURSOMMER 2026

Der katho KULTURSOMMER lädt 2026 bereits zum 5. Mal dazu ein, Kultur als Raum der Begegnung, des kreativen Ausdrucks und des gesellschaftlichen Dialogs zu erleben. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr das Thema „Gesundheit gestalten“:

Wie können künstlerische Prozesse unser Wohlbefinden beeinflussen und Gesundheit stärken? Welche Rolle spielen Sprache, Körper und Humor für ein gesundes Miteinander? Und welchen Beitrag leistet Kulturarbeit gegen Isolation und Vereinzelung?

Zugleich richtet der Kultursommer den Blick auf das Verbindende zwischen den Generationen. Verschiedene Formate fördern die kreative Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt und geben generationenübergreifenden Perspektiven eine Bühne. Darüber hinaus greift das Programm Fragen von Identität, Vielfalt und gesellschaftlicher Teilhabe auf und eröffnet neue Sichtweisen auf unterschiedliche Lebensrealitäten.



VERANSTALTUNGSORT

**Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
katho
Standort Aachen**

**Robert-Schuman-Str. 25
52066 Aachen**

FÜR RÜCKFRAGEN

Prof.in Dr.in Damaris Nübel
d.nuebel@katho-nrw.de

JETZT ANMELDEN AUF:

katho-nrw.de/kultursommer



ÖFFENTLICHES RAHMENPROGRAMM

Das öffentliche Rahmenprogramm (**grün**) richtet sich an alle Interessierten und ist kostenlos.

Die Teilnahmen an der Lesung „Fred und ich“ (16. Juni) und am Poetry Slam (11. September) sind ohne Voranmeldung möglich.

Für den Kunsttherapeutischen Workshop „Spuren“ und den Theaterworkshop „Jeux Dramatiques erleben“ (beide 4. Juli) bitten wir um Anmeldung bis zum 29. Juni.

Für das vhs-Angebot „Selbsthilfe und Kulturelle Bildung – Ein Cross-Over“ (3. September), den Schreibworkshop „Schreiben in sozialer Praxis“ und den Theaterworkshop „Humor als Resilienzfaktor“ (beide 4. September) ist die Anmeldung bis zum 31. August möglich.

Für die Aufführung der „Bühne der Generationen“ (11. September) können Sie sich bis zum 9. September anmelden.





Anmeldungen jeweils auf: katho-nrw.de/kultursommer

M17-PROGRAMM

Das M17-Programm (Literaturwerkstatt, Medienwerkstatt, Theaterwerkstatt) (**rot**) richtet sich exklusiv an Studierende im Studiengang Soziale Arbeit (B.A.).

Bitte melden Sie sich auf dem üblichen Weg zur Lehrveranstaltung an.

Das öffentliche Rahmenprogramm ist integraler Bestandteil der Literatur-, Medien- und Theaterwerkstatt. Details erfahren Sie von Ihren Dozierenden.

<p>Di., 16. Juni 18:00 bis 20:00 Uhr</p>	<p>Lesung „Fred und ich“ mit Autorin Lena Hach <i>kostenfrei, ohne Voranmeldung Raum 62</i></p>
<p>Sa., 4. Juli 9:00 bis 13:00 Uhr</p>	<p> Kunsttherapeutischer Workshop „Spuren“ <i>Anmeldung bis 29.6. Raum 7</i></p>
<p>14:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p> Jeux Dramatiques erleben. Ein Workshop für alle Generationen <i>Anmeldung bis 29.6. Raum 13</i></p>
<p>Do., 3. September 9:00 bis 13:00 Uhr</p>	<p> Einführung in das Modul 17 <i>nur für Studierende der Literatur- und der Theaterwerkstatt online</i></p>
<p>14:30 bis 16:00</p>	<p> Selbsthilfe und Kulturelle Bildung – Ein Cross-Over <i>für Studierende der Literatur- und Theaterwerkstatt + Gäste nach vorheriger Anmeldung bis 31.8. online</i></p>
<p>Fr., 4. September 10:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p> Schreiben in sozialer Praxis. Ein kreativer und mutmachender Weg zu sich und anderen <i>Schreibworkshop für Studierende der Literaturwerkstatt + Gäste nach vorheriger Anmeldung bis 31.8. online</i></p>
<p>10:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Humor als Resilienzfaktor. Ein theaterpädagogischer Workshop <i>für Studierende der Theaterwerkstatt + Gäste nach vorheriger Anmeldung bis 31.8. Raum 12</i></p>

<p>Do., 10. bis Sa., 12. September jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>M17-Medienwerkstatt: Creative (Visual/Poetic) Recording <i>nur für Studierende, keine Anmeldung möglich siehe Raumplan</i></p>
<p>Fr., 11. September 11:00 bis 12:00 Uhr</p>	<p>Aufführung der „Bühne der Generationen“ <i>für Studierende der Theaterwerkstatt + Gäste nach vorheriger Anmeldung bis 9.9. Raum 8</i></p>
<p>12:00 bis 13:30 Uhr</p>	<p>Nachgespräch mit Spieler_innen und Leitungsteam <i>nur für Studierende der Theaterwerkstatt, keine Anmeldung möglich</i></p>
<p>11:00 bis 15:00 Uhr</p>	<p>Slam-Workshop <i>nur für Studierende der Literaturwerkstatt, keine Anmeldung möglich siehe Raumplan</i></p>
<p>16:00 Uhr</p>	<p> 5. katho Poetry Slam <i>kostenfrei, ohne Voranmeldung Innenhof oder Aula</i></p>
<p>Sa., 12. September 10:00 bis 14:00 Uhr</p>	<p>The Emergence of Sound: Führung / Workshop im Ludwig Forum <i>nur für Studierende der Literatur- und der Theaterwerkstatt, keine Anmeldung möglich</i></p>

Das öffentliche Rahmenprogramm richtet sich an alle Interessierten und ist kostenlos.

Lesung „Fred und ich“ mit Autorin Lena Hach

Im Rahmen einer Kooperation von Queerreferat der katho & katho Kultursommer liest die Autorin Lena Hach aus ihrem Jugendbuch „Fred und ich“. Mit poetischer Leichtigkeit erzählt der Roman auf gerade einmal 95 Seiten von der 13-jährigen Anni und dem trans-Jungen Fred, die sich beim winterlichen Eisbaden annähern – begleitet von Fragen nach Körper, Identität und den Erwartungen, die andere an einen herantragen. Mit großer sprachlicher Sensibilität und feinem Humor entfaltet Lena Hach eine berührende Geschichte über Verlust, erste Liebe und darüber, wie wichtig es ist, die richtigen Worte für das eigene Empfinden und den eigenen Körper zu finden.

keine Anmeldung nötig



Kunsttherapeutischer Workshop „Spuren“

Der Workshop „Spuren“ lädt Menschen jeden Alters und ohne künstlerische Vorerfahrung dazu ein, sich kreativ mit sichtbaren und unsichtbaren Spuren auseinanderzusetzen. Ausgangspunkt sind materielle und persönliche Spuren: Zeichen, Abdrücke, Wege, Erinnerungen, Begegnungen und Veränderungen, die Mensch und Natur hinterlassen und mit sich tragen. Durch experimentelles Arbeiten mit verschiedenen Materialien entstehen individuelle Gestaltungen. Der Fokus liegt auf dem kreativen Prozess, dem spielerischen Erkunden und gestalterischen Erleben in gesundheitsfördernder Perspektive. Der Workshop verbindet freie künstlerische Praxis mit kunsttherapeutischen Impulsen, ohne persönliche Offenlegung vorauszusetzen.

Kinder unter 6 Jahren sind in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen.

Anmeldung bis 29. Juni 2026 auf katho-nrw.de/kultursommer





Jeux Dramatiques erleben. Ein Workshop für alle Generationen

Im Rahmen des Kultursommers lädt der generationenübergreifende Workshop zu einer kreativen Begegnung mit Jeux Dramatiques ein. Im Mittelpunkt stehen Körper, Ausdruck und spielerisches Ausprobieren. Durch kleine Impulse entwickeln die Teilnehmenden eigene Szenen und Ausdrucksformen – ganz ohne Bewertung und ohne Publikum. Der Workshop bietet Raum für Kreativität, Wahrnehmung und gemeinsames Erleben und richtet sich an alle Generationen.

Kinder unter 6 Jahren sind in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen.

Anmeldung bis 29. Juni 2026 auf katho-nrw.de/kultursommer



vhs-Angebot: Selbsthilfe und Kulturelle Bildung – Ein Cross-Over

In der Selbsthilfearbeit geht es häufig um sensible Themen, die diskret und im geschützten Raum verhandelt werden. Gleichzeitig ist es notwendig, auf Bedürfnisse und Schwierigkeiten betroffener Menschen gesellschaftlich hinzuweisen, sie aus der Tabuzone zu holen und die Angebote der Selbsthilfegruppen öffentlich zu machen. Kulturelle Veranstaltungen bieten eine Möglichkeit zur niedrigschwelligen Kontaktaufnahme und sensibilisieren gleichzeitig. Am Beispiel einer Lesung der Aachener Krimitage erläutern Pia van Buggenum-Sonnen (akis) und Julia Zeh (vhs Aachen) ihr Konzept.

Anmeldung bis 31. August 2026 auf katho-nrw.de/kultursommer



Schreibworkshop: Schreiben in sozialer Praxis. Ein kreativer und mutmachender Weg zu sich und anderen

Schreiben ist nicht nur eine Schlüsselkompetenz in Bildungsprozessen, sondern auch ein traditionelles Heilmittel, wenn es darum geht, sich etwas von der Seele zu schreiben oder mit anderen in einen Kontakt oder in einen Dialog zu kommen. Die Dichterin Hilde Domin spricht von "Dreierlei Mut", den es braucht, um zu schreiben, nämlich: den Mut, die eigene Meinung zu sagen, den Mut, sie so zu sagen, wie es für mich stimmt, und den Mut zu glauben, dass jemand zuhört und/oder antwortet. In dieser Online-Schreibwerkstatt werden die personalen und sozialen Dimensionen des Kreativen Schreibens erfahrbar und mit Blick auf eine soziale Praxis reflektiert.

Anmeldung bis 31. August 2026 auf katho-nrw.de/kultursommer



Humor als Resilienzfaktor. Ein theaterpädagogischer Workshop

Humor kann entlasten, verbinden und neue Perspektiven eröffnen – gerade in herausfordernden Situationen des Alltags. In diesem Workshop entdecken die Teilnehmenden Humor als wichtigen Resilienzfaktor und lernen, wie Lachen und Kreativität die psychische Gesundheit stärken können. Mit Übungen aus Theaterpädagogik und Humorforschung werden Teamfähigkeit, Stressbewältigung, Selbststeuerung und soziale Kompetenzen gefördert. Der Workshop lädt dazu ein, eigene Ressourcen zu aktivieren, Belastungen mit mehr Leichtigkeit zu begegnen und die Balance zwischen Engagement und Selbstfürsorge zu stärken.

Anmeldung bis 31. August 2026 auf katho-nrw.de/kultursommer

Aufführung der „Bühne der Generationen“

Die „Bühne der Generationen“ ist ein theaterpädagogisches Projekt von Fauna e.V. und RegePflegerie Aachen. Seit November 2025 trifft sich die Gruppe einmal wöchentlich und bringt Menschen verschiedenen Alters zusammen – generationsübergreifend, offen und vielfältig. Die jüngsten Teilnehmenden sind Anfang 20, die ältesten 85 Jahre alt. Auch Menschen mit Pflegegrad 1 bis 3 sind Teil des Projekts und gestalten die gemeinsame Arbeit aktiv mit. Die „Bühne der Generationen“ versteht sich als Beitrag zu einer sorgenden Gemeinschaft („Caring Community“) und möchte Einsamkeit und sozialer Isolation entgegenwirken. Im Rahmen des Kultursommers präsentiert die Gruppe ihre gemeinsame Arbeit und zeigt, wie bereichernd generationenübergreifende Begegnungen sein können.

Anmeldung bis 9. September 2026 auf katho-nrw.de/kultursommer

Fünfter katho Poetry Slam

Der Poetry Slam bietet allen Studierenden, Mitarbeitenden und Alumni der katho die Möglichkeit, ihre selbstverfassten Texte öffentlich zu präsentieren. Organisiert wird der Abend von katho-Studierenden des 4. Semesters. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Innenhof statt, bei Regen in der Aula. Die Moderation übernimmt David Strzeminski.

keine Anmeldung nötig



M17-PROGRAMM

*Das M17-Programm richtet sich exklusiv an Studierende im Studiengang Soziale Arbeit (B.A.).
Bitte melden Sie sich auf dem üblichen Weg zu den Lehrveranstaltungen an.*

M17-Theaterwerkstatt / M17-Literaturwerkstatt

Die Theater- und die Literaturwerkstatt verstehen sich als ästhetische Erfahrungsräume und fördern sowohl die Entfaltung individueller als auch kollektiver Kreativität. Zentral sind das Arbeiten in Kleingruppen sowie die gegenseitige Präsentation von selbstentwickelten Inszenierungen und kreativen Texten. Das öffentliche Rahmenprogramm ist integraler Bestandteil der Literatur- und der Theaterwerkstatt.

M17-Medienwerkstatt: Creative (Visual/Poetic) Recording

Im Seminar wird eine besondere künstlerisch-kreative Methode der (Veranstaltungs-) Dokumentation vermittelt und erprobt. Einer Einführung in die Methode von Dominique Macri folgen praktische Übungen und schließlich die Umsetzung in Echtzeit.
Zur Einführung: dominique-macri.de

Slam Workshop

In diesem Workshop erhalten Studierende der Literaturwerkstatt Einblicke in das Format des Poetry Slams und arbeiten an eigenen Slam-Texten. Es besteht die Möglichkeit, an bereits vorhandenen Textskizzen weiterzuarbeiten. Bitte bringen Sie diese zum Workshop mit!

The Emergence of Sound: Führung/Workshop im Ludwig Forum

Willkommen im Ludwig Forum Aachen: Gemeinsam werden wir die aktuelle Ausstellung „Christina Kubisch. The Emergence of Sound“ besuchen, um passend zum Thema des 5. Katho Kultursommers verschiedene Kunstwerke zu entdecken. Mit der gesammelten Inspiration werden wir anschließend in den Werkstätten aktiv experimentieren.



Die Referent_innen des Kultursommers in alphabetischer Reihenfolge:

KIRA DELLA DUCATA

ist Kunsttherapeutin (B.A.) und studiert derzeit Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit (M.A.) an der katho am Standort Aachen. Mit Berufserfahrung in verschiedenen klinischen und pädagogischen Arbeitsfeldern legt sie ihren Schwerpunkt dabei unter anderem auf Achtsamkeit und Ressourcenförderung. Sie arbeitet aktuell freiberuflich als Kunsttherapeutin und ist Mitglied im Deutschen Fachverband für Kunst- und Gestaltungstherapie (DFKGT).

MAREN FUCHS

ist Diplom Designerin und Kunstvermittlerin am Ludwig Forum Aachen. Sie liebt es, unterschiedlichsten Menschen Kunst näherzubringen und sie in den Werkstätten zu begleiten. Als Lehrbeauftragte an der katho, Standort Aachen, bietet sie das Seminar „Experimentelles Gestalten“ an.

PATRICK GIER

ist Dipl. Sozialarbeiter/-pädagogin und Theaterpädagogin und seit rund 40 Jahren in der freien Theaterszene in Aachen aktiv, u.a. in den Bereichen Schauspiel, Spielleitung, Regie, Jugendför-

derung und Vereinsführung. Zudem sammelte er Erfahrungen im politischen Kabarett sowie in verschiedenen Musikprojekten.

LENA HACH

studierte Germanistik, Anglistik und Kreatives Schreiben in Frankfurt/M. und Berlin. Heute schreibt sie Bücher, Theaterstücke und Hörgeschichten für Kinder und Jugendliche. Ihre Werke wurden vielfach ausgezeichnet, für ihren Roman „Fred und ich“ wurde sie 2024 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

KERSTIN HOF

ist Autorin und Künstlerin, hat die Professur für Kunst und Gesellschaft, Schwerpunkt Poesie an der MSH Medical School Hamburg inne und ist Kuratorin des Writing Centers der MSH. Sie publiziert und forscht zum Schreiben als Kunst und Schreiben als Soziale Kunst, Life Writing und Narrativer Medizin. Kerstin Hof ist zudem Gestalttherapeutin (DVG), Counselor (BVPPT), Lehrcounselor, Supervisorin (BVPPT, IHP) und Beirätin des Hamburger Kinderbuchhauses.



HIND MIRHOM

ist Studentin im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an der katho, Standort Aachen.

DAMARIS NÜBEL

ist Diplom-Dramaturgin und Theaterpädagogin (BuT). Sie promovierte im Feld der außerschulischen Literaturdidaktik und ist seit 2020 Professorin für Ästhetik und Kommunikation in der Sozialen Arbeit mit den Schwerpunkten Theater und Literatur an der katho, Standort Aachen.

EVA SACHSENHAUSEN

studierte Kulturpädagogik/Kulturmanagement (M.A.) sowie Sozialpädagogik (B.A.) und ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HS Düsseldorf und Lehrbeauftragte an der katho, Standort Aachen. Schwerpunkt ihrer eigenen Lehre seit 2020 ist die Ästhetische Praxis, darüber hinaus gibt sie Seminare zur Praxisreflexion, zu Projektmanagement und Kulturwissenschaften.

DAVID STRZEMINSKI

hat 2023 das Bachelorstudium an der katho, Standort Aachen, abgeschlossen und arbeitet beim Allgemeinen Sozialen Dienst der Stadt Aachen. Er war lange in der Poetry Slam Szene

Bielefeld aktiv und moderiert zum wiederholten Male den katho Poetry Slam.

PIA VAN BUGGENUM-SONNEN

ist zuständig für die akis – Aachener Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe an der vhs Aachen. Sie ist Sozialpädagogin und für die gesundheitliche Selbsthilfeunterstützung themenübergreifend in der Region Aachen zuständig.

KP WICK

ist professionell ausgebildeter Clown mit langjähriger Erfahrung in der theaterpädagogischen Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen. Er führt u.a. Gewaltpräventionsprojekte mit der Kripo und in Justizvollzugsanstalten durch und ist als Clowndoktor in Kinderkliniken tätig. Darüber hinaus gestaltet er Lehrveranstaltungen und Trainings an Akademien und Hochschulen.

JULIA ZEH

hat Literaturwissenschaft, Philosophie, Kulturmanagement und Dramaturgie studiert und ist nach beruflichen Stationen in verschiedenen Theatern, Festivals und Museen nun in der vhs Aachen für die Themen Kunst, Kultur und Philosophie zuständig.



VERANSTALTERIN:

katho

Katholische Hochschule **Nordrhein-Westfalen**
Catholic University of Applied Sciences

Standort Aachen
Robert-Schuman-Str. 25
52066 Aachen

katho-nrw.de

KOOPERATIONEN / FÖRDERPARTNER_INNEN:

Institut für
BILDUNG  **DIVERSITÄT**
angewandte Forschung

zäsko
Zentrum für Ästhetik
und Kommunikation

museumsdienst
aachen

vhs  Volkshochschule
Aachen

MSH  **Medical School Hamburg**
University of Applied Sciences
and Medical University